



ÖDP / München-Liste

Rathaus

Dr.-Ing Jeanne-Marie Ehbauer
Berufsmäßige Stadträtin
Leiterin des Baureferates

Datum
10.08.2023

Ränder des Landschaftspark West vor „Erosion“ schützen und aufwerten

Antrag Nr. 20-26 / A 03246 von der Fraktion ÖDP / München-Liste
vom 08.11.2022, eingegangen am 08.11.2022

Az. D-HA II/V1 6102-7-0022

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben am 08.11.2022 beantragt, den Landschaftspark West und seine Ränder zu schützen und aufzuwerten, um den Landschaftspark-Charakter zu erhalten, lückige Baumreihen durch Nachpflanzungen zu ergänzen, sowie die positiven Auswirkungen des Parks auf die umliegende Randbebauung zu prüfen. Dafür soll auf bestehende Angebote der Stadt zurückgegriffen werden-

Ihr Einverständnis vorausgesetzt erlauben wir uns, Ihren Antrag mit Schreiben zu beantworten.

Zu Ihrem Antrag vom 08.11.2022 teilt das Baureferat Folgendes mit:

Der Landschaftspark West, auch als Landschaftspark „Pasing-Laim-Blumenau-Hadern“ bezeichnet, ist etwa 200 ha groß und liegt im Westen Münchens zwischen der Würm im Westen, der Willibaldstraße im Osten, den Siedlungsbereichen Pasings im Norden und der Bundesautobahn A96 sowie dem Stadtteil Blumenau im Süden. Westliche Teile des Landschaftsparks liegen zudem auch auf dem Gemeindegebiet von Gräfelfing.

Friedenstr. 40
81671 München
Telefon: (089) 233-60000
Telefax: (089) 233-60005

Bereits 1994 wurde für den Landschaftspark West ein umfassendes Konzept mit einzelnen Zielsetzungen und Maßnahmen entwickelt und vom Stadtrat zur Umsetzung beschlossen („Landschaftspark Pasing-Laim-Blumenau-Hadern“ Grundsatzbeschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 14.12.1994). Die im Grundsatzbeschluss dargestellten Konzeptbausteine wurden vom Baureferat (Hauptabteilung Gartenbau) mittlerweile umgesetzt, soweit die Grundstücks-verfügbarkeit gegeben war.

Folgende Maßnahmen aus dem vorliegenden Konzept zur Stärkung der Ränder des Landschaftsparks wurden bereits umgesetzt:

- Herstellung von Dauerkleingärten im Südwesten der Baumschule an der Silberdistelstraße
- Biotopentwicklung im Bereich des ehemaligen Schneeablageplatzes und der ehemaligen Kompostierungsflächen der Baumschule
- Herstellung einer Wegeverbindung zwischen Silberdistelstraße und Blumenauer Straße mit Siedlungsrandeingrünung, parallel zur Perlschneiderstraße
- Anlage einer Streuobstwiese an der Silberdistelstraße

Potentiale für eine Nachverdichtung von Gehölzen werden wir gerne prüfen und ggf. realisieren.

Dass der Landschaftspark Anregung für mehr Grün in den angrenzenden Wohn- und Gewerbebebauungen geben soll, ist als Konzept bereits aufgegriffen und umgesetzt. So sind große Teile der städtischen Baumschule öffentlich zugänglich und erlebbar. Im September 2023 wird zudem erstmals ein Tag der offenen Tür angeboten, um Bewusstsein für die Einrichtung der Baumschule und den Wert von Vegetation für die Stadt zu vermitteln. In Zusammenarbeit mit dem BUND wird diesbezüglich auch ein spezieller Baumlehrpfad angeboten.

Ferner unterstützt das Baureferat (Hauptabteilung Gartenbau) das Grünpatenschaftsprojekt von Greencity und stellt den Patin*innen Pflanzen und Substrate zur Verfügung.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass der Antrag damit abschließend behandelt ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr.-Ing. Jeanne-Marie Ehbauer
Berufsmäßige Stadträtin
Baureferentin der Landeshauptstadt München